

Niederschrift

**über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad am 28.08.2019 im
Bürgerhaus Schlangenbad-Bärstadt**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

a) stimmberechtigt:

Apitz, Simone

Deisenroth, Henning

Friedrich, Joachim

Hy, Thomas

Janko, Friedrich

Müller, Heide

Ommert, Wolfgang

Ott, Antje

Petry, Stefan

Pörner, Till

Psenicka, Gabriele

Ruland, Brunhilde

Dr. Schneider, Roland

Schultz, Jürgen

Schultz, Daniel

Schwarz, Birgid

Stein, Günter

Stolpp, Klaus

Taut, Wolfgang

Dr. Thiel, Sabine

Dr. Vorgrimler, Daniel

Wedekind, Reinhard

Weigelt, Birgit

Winter, Michael

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Marco Eyring

Hellener, Gerhard

Jünemann, Helmut

Meißner, Walter

Mende, Klaus

Endreß, Harald

Es fehlen entschuldigt:

Diers, Helmut

Dietrich, Berthold

Ortsvorsteher:

Von der Verwaltung:

Michael Diener (Schriftführer)

Öffentlichkeit:

Personen: 7

Es fehlen entschuldigt:

Dr. Seidel, Uwe

Frau Ruland eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 24 Mitglieder anwesend sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.08.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung fristgerecht eingeladen. Ort und Zeitpunkt der Sitzung waren gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung veröffentlicht.

Das Protokoll der 26. Sitzung wird einvernehmlich genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt 3 „Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Schlangenbad „Gesamtelternbeirat“ wird unter Tagesordnung B als Tagesordnungspunkt 13 a behandelt.

Tagesordnung A

Tagesordnungspunkt 1

Anerkennung der Wahl des Jugendrates

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/197)
- Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/38)

Herr Ommert berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

Die Gemeindevertretung erkennt die Gültigkeit der Jugendratswahl am 23. bis 26.04.2019 und 03.05.2019 an.

**22 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 2

Betriebskostenabrechnung des Arbeiter-Samariter-Bundes für die KiTas Bärstadt, Wambach, Hausen v.d.H. und Georgenborn

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/198)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/128)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Betriebskostenabrechnung des ASB für das Jahr 2018 der Kindertagesstätten Bärstadt, Wambach, Georgenborn und Hausen v.d.H. wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Kündigung des Betreibervertrages mit dem ASB

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/200)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/130)
- Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/40)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den zwischen der Gemeinde Schlangenbad und dem Arbeiter-Samariter-Bund bestehenden Betreibervertrag zum Betrieb der Schlangenbader Kindertagesstätten mit Wirkung zum 31.12.2021 zu kündigen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Besetzung des Ortsgerichts Schlangenbad III (Bärstadt, Wambach)

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/201)

Die Gemeindevertretung empfiehlt, dem Amtsgericht Bad Schwalbach, Herrn Dietmar Schäfer, *23.08.1945, Rosenstraße 9, 65388 Schlangenbad-Bärstadt, als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirks Schlangenbad III (Bärstadt und Wambach) vorzuschlagen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Übernahme der Dienstherreneigenschaft des KGRZ Wiesbaden i.L. durch die Landeshauptstadt Wiesbaden

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/202)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/131)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinbarung (Entwurf vom 14.06.2019) zwischen der Landeshauptstadt (LH) Wiesbaden und dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum Wiesbaden i.L. (KGRZ) über die Übernahme der Dienstherreneigenschaft zu.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs-Wasser für die Feuerwehr Wambach

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/208)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/135)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. gegenüber dem Land Hessen die Abnahme des Fahrgestells für das TSF-W für die Feuerwehr Wambach verbindlich zu erklären und
2. die Verwaltung zu ermächtigen, das Vergabeverfahren für den feuerwehrtechnischen Aufbau umgehend einzuleiten.

einstimmig

Tagesordnung B

Tagesordnungspunkt 8 Bericht des Bürgermeisters

Ausschreibung zum Betrieb einer Wald-Kindertagesstätte:

Die Zuschlagskriterien für die Ausschreibung der Wald-Kita in Wambach wurden aufgrund rechtlicher Vorgaben geändert.

Als Zuschlagskriterien zur Ausschreibung der Wald-Kindertagesstätte waren ursprünglich vorgesehen:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Preis | (50%) neu (50%) |
| 2. Pädagogisches Konzept | (30%) neu (35%) |
| 3. Präsentation in den Ausschüssen (HFA/JSK) | (10%) neu (15%) |
| 4. Referenzen der letzten 3 Jahre | (10%) entfällt |

Die Zentrale Vergabestelle machte darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Kriterium „Referenzen der vergangenen 3 Jahre“ nicht um ein Wertungskriterium, sondern um ein Eignungskriterium handelt. Um einen Verfahrensfehler bei der Ausschreibung zu vermeiden, entfällt das mit 10% Gewichtung angesetzte Kriterium der Referenz als Zuschlagskriterium. Das Kriterium sollte mit 10% in die Wertung einfließen. Diese 10% Wertungsspielraum werden gleichermaßen auf die Zuschlagskriterien „Pädagogisches Konzept“ sowie „Präsentation in den Ausschüssen verteilt.

Bürgerhaus Obergladbach, WC-Sanierung und Einbau eines behindertengerechten WC's

Vergabe verschiedener Gewerke

Im Zusammenhang mit der WC-Sanierung des Bürgerhauses in Obergladbach hat der Gemeindevorstand folgende Gewerke beauftragt:

1. Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten an die Fa. Michael Nöller zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 28.453,14 €.
2. Schreinerarbeiten an die Fa. Schreinerei Traeger GmbH zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 8.449,89 €.
3. Fliesenarbeiten an die Fa. Velte zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 10.311,54 €.
4. Abbrucharbeiten an die Fa. FAS- Frank Allendörfer Service zu einer Brutto-

Angebotssumme in Höhe von 10.962,21 €.

5. Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten an die Fa. Gebr. Luft zu einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 9.727,66 €.

Des Weiteren wurde seitens des Gemeindevorstandes gemäß § 100 HGO die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 10.000,00 € auf der Buchungsstelle 08.111.06/0135.842853 beschlossen.

Auf Wunsch der Gemeindevertretung wird zukünftig der Firmensitz der Handwerker im Bericht des Bürgermeisters mitgeteilt.

Austausch des Rollgitters in der Tiefgarage der Seniorenresidenz

Die Seniorenresidenz verfügt über 74 PKW-Stellplätze. Aufgrund eines Vertrags mit der Residenz steht der Gemeinde Schlangenbad ein Nutzungsrecht an 60 Stellplätzen zu. Im Gegenzug trägt die Gemeinde anteilig Erhaltungsaufwendungen an der Tiefgarage, nämlich im Verhältnis der durch die Gemeinde nutzbaren Stellplätze zur Gesamtzahl der Stellplätze.

Seit geraumer Zeit ist das Rolltor der Zufahrt an der Tiefgarage defekt. Es muss ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang hat der Gemeindevorstand der Residenz & Hotel am Kurpark GmbH die Freigabe erteilt, die Firma Hein mit der Ausführung des Austauschs der Rollgitter-Anlage in der Tiefgarage der Residenz- und Hotel „Am Kurpark“, Rheingauer Str. 15 gemäß dem Angebot vom 22.01.2019 zum Angebotspreis von 13.129,39 € brutto zu beauftragen.

Ferner wurde einer Kostenübernahme gemäß dem vereinbarten Verteilerschlüssel in Höhe von 10.645,45€ brutto zugestimmt (das sind ca. 81% der Kosten).

Pünktlicher Bezug der vergrößerten Kindertagesstätte Hausen v.d.H.

Es war eine besondere Herausforderung, den Erweiterungs- bzw. Umbau der Kindertagesstätte Hausen v.d.H. termingerecht zum Ende der Sommerferien zu beziehen. Der Betrieb in der Kita startete unmittelbar mit dem Ende der Schließzeit in Hausen am 07.08.2019. Die Gruppen sollen bis Oktober nach und nach gefüllt werden.

In Hausen v.d.H. besteht durch die Baumaßnahme Platz für zwei 2 neue Kinderbetreuungsgruppen sowie nach dem Umbau des Altbaus 10 zusätzliche Betreuungsplätze. Die Investitionssumme beträgt knapp 2 Millionen Euro.

Es war auch hinsichtlich der Erteilung der Betriebserlaubnis eine Punktlandung, die aufgrund der hervorragenden Abstimmung zwischen den Beteiligten von

- ASB,
- Rheingau-Taunus-Kreis,
- Architekturbüro Ferdinand Haide
- und Gemeindeverwaltung

möglich war.

Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Hauser Kitaleiterin Sylvia Schlenker mit ihrem Team, die den Aus- und Umbau vor Ort mit viel Herzblut und Engagement begleiteten.

Digitale Dorflinde / WLAN in und um öffentliche Liegenschaften

In der Gemeinde steht mittlerweile an sieben Standorten kostenfreies Internet (WLAN) zur Verfügung. Das Stichwort lautet „Digitale Dorflinde“. Dabei handelt es sich um ein Landesprogramm zur Unterstützung der Kommunen beim Ausbau des mobilen Internets über WLAN. In Schlangenbad wurden nun sieben WLAN-Hotspots installiert: Die Standorte sind:

- Turnhalle Georgenborn
- Haus Ägidius in Niederglabach
- Vorplatz der Caféhalle Schlangenbad
- Bürgerhäuser der Gemeinde Schlangenbad

Das WLAN flankiert die Einführung des beschlossenen Ratsinformationssystems für die kommunalen Gremien und macht ein von Papier unabhängigeres Arbeiten möglich. Um das WLAN nutzen zu können, muss man das WLAN des jeweiligen Endgeräts einschalten, „Hessen-WLAN Schlangenbad“ auswählen, AGB's akzeptieren und los geht's.

Busverbindung Schlangenbad Wiesbaden

Der RMV-Aufsichtsrat hat eine neue Preisstufe für Fahrten zwischen Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis beschlossen. Damit werden Fahrten zwischen Schlangenbad und Wiesbaden künftig günstiger.

Die Fahrpreise in der neuen „Preisstufe 30“ werden für die Wiesbadener Nachbarschaftskommunen Schlangenbad, Niedernhausen, Taunusstein, Kiedrich sowie Eltville ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 gelten. Damit reduziert sich der Fahrpreis um rund 20% auf dann nur noch 4,15 € für die Einzelfahrkarte für Erwachsene.

Die Preisstufe 30 hatte der RMV vergangenen Dezember bereits für kurze Fahrten über die Grenzen des Frankfurter Tarifgebiets eingeführt, um Preissprünge einzuebnen. Dieses Modell wird nun auch auf die Wiesbadener Nachbarkommunen übertragen. Das Tarifgebiet wird hierdurch feingliedriger unterteilt, wodurch die tatsächliche Wegelänge bei der Tarifbildung noch stärker berücksichtigt wird. Nachzulesen ist diese Information auch auf der Webseite des RMV.

Parkbeschränkung am Parkplatz des Bürgerhauses Wambach

Parkplatzsituation Bürgerhaus Wambach

Aufgrund des hohen Parkaufkommens wurde testweise eine Parkdauerbeschränkung am Bürgerhaus Wambach angeordnet. Im Rahmen der Baumaßnahmen Im Winkfeld/Bornzaun benötigen die Anwohner Parkraum. Um den Bedarfen gerecht zu werden, erhalten Anwohner aus dem Winkfeld/Bornzaun gemäß den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten eine Ausnahmegenehmigung zum Parken am Bürgerhaus Wambach. Soweit Kapazitäten verbleiben, erhalten auch Berufspendler auf Antrag eine Sonderparkerlaubnis für das Bürgerhaus Wambach.

Frau Ruland und Bürgermeister Eyring verlassen um 20:35 Uhr gemäß § 25 III HGO die Sitzung.

Herr Deisenroth übernimmt die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 9

Bauleitplanung der Gemeinde Schlangenbad; Bebauungsplan

„Wambach Ortskern“ – Aufstellung eines nicht qualifizierten Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 (1) Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB); hier: Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 (1) Satz 3 BauGB

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/204)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/70)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

„Zur Sicherung der Planung beschließt die Gemeindevertretung die Verlängerung der am 30.08.2017 beschlossenen Veränderungssperre gemäß § 17 (1) Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) um ein weiteres Jahr gemäß der Anlage. Dies ist ortsüblich bekanntzumachen.“

einstimmig

Frau Ruland übernimmt um 20:38 Uhr die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 10

Entwidmung und Verkauf einer Teilfläche des Mühlgrabens (Flur 7, FlSt. 33/3) im Bereich des Grundstücks

Antragsteller: Peter Rollmann Mühlstraße 30, Schlangenbad (Flur 7, FlSt. 6 u. 7)

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/205)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/71)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

*„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Entwidmung der Parzelle Mühlgraben (Flur 7, FlSt. 33/3 u.a., Gemarkung Schlangenbad) zu veranlassen. **Der Vorhabenträger soll auf seine Kosten ein Büro mit der Vorbereitung der Unterlagen beauftragen.** Im Nachgang soll die Teilfläche im Bereich seines Grundstückes an den Antragsteller verkauft werden.“*

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Baugebiet Hinterm Kernweg – Bebauungsfrist für Kernweg 2 (OG Flur 2, FSt. 113)

Antragsteller: Klaus Peter Jakobi für Sohn Christian, Kernweg 8, Obergladbach

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/206)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/132)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/72)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Bebauungsfrist für Kernweg 2 unter der Bedingung aufzuheben, dass auf dem Bauplatz Kernweg 10 bis zum 26.08.2020 gebaut wird.“

einstimmig

Frau Ruland verlässt um 20:42 Uhr gemäß § 25 III HGO die Sitzung.

Herr Deisenroth übernimmt die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 12

Straßenausbau Im Winkfeld / Bornzaun in Wambach

Ankauf von Teilflächen für den Straßenausbau

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/207)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/133)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand den Ankauf von erforderlichen Teilflächen für den Straßenausbau Im Winkfeld/Bornzaun zu tätigen. Die erforderlichen Gelder sind auf der Buchungsstelle 11.541.01/0139.842852 bereitgestellt.

einstimmig

Frau Ruland übernimmt um 20:44 Uhr die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 13

Bauleitplanung der Gemeinde Schlangenbad; 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Taunus Wunderland“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren:

- a) Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Taunus Wunderland“; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB)
- b) Antrag auf Rodungsgenehmigung (Vollzug der Bauleitplanung); hier: Beachtung artenschutzrechtlicher Bestimmungen

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/203)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/134)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/69)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

„Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vorgelegten Artenschutzbeitrages mit der Durchführung einer erneuten Beteiligung der betroffenen Behörden und Naturschutzverbände nach § 4a Abs. 3 BauGB.“

**20 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen**

Tagesordnungspunkt 13 a (ehemals TOP 3)

Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Schlangenbad „Gesamtelternbeirat“

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/199)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/129)
- Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/39)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

Herr Wedekind stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Satzungsentwurf der Elternbeiräte der Kitas Bärstadt, Hausen und Georgenborn zur Einrichtung eines Gesamtelternbeirates in der Gemeinde Schlangenbad.

**3 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen**

Tagesordnungspunkt 14

Pferdesteuer

- Antrag Gemeindevertretungsmitglied(Drucksache XII/1)

Herr Taut begründet seinen Antrag.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Dr. Schneider, Bürgermeister Eyring, Pörner, Petry, Friedrich, Stolpp, Dr. Schneider und Friedrich.

Die Pferdesteuer wird zum 01.01.2022 abgeschafft.

**11 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 15

Rundtour Schlangenbad („Schlangensteig“)

- Antrag der Fraktion Bürger für Bürger (Drucksache V/13)

Dr. Schneider begründet den Antrag der BfB-Fraktion

Es folgen Wortmeldungen der Herren Dr. Vorgrimler, Wedekind und Friedrich.

Geschäftsordnungsantrag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur sowie die Schlangenbader Ortsbeiräte überwiesen

20 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 16

Öffnung des Einbahnstraßen-Teiles der Mühlstraße für Fahrräder

- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache III/13)

Herr Friedrich begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Geschäftsordnungsantrag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung sowie den Ortsbeirat Schlangenbad überwiesen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 17

Aufforderung an den Landkreis, baurechtliche Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger konsequent wahrzunehmen

- Antrag aller Fraktionen (Drucksache XI /1)

Herr Friedrich begründet den Antrag aller Fraktionen

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand den Landkreis auffordert, baurechtliche Verstöße zeitnah und konsequent zu verfolgen und Rückbauansprüche unmittelbar umzusetzen – notfalls in Ersatzvornahme.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 18

Verschiedenes

Herr Taut spricht an, dass drei bis vier Bürger aus Hausen v.d.H. eine Anfrage zur Straßensatzung an den Gemeindevorstand gerichtet hätten, eine Antwort aber noch

nicht erfolgt sei. Bürgermeister Eyring teilt mit, dass den Bürgern zwischenzeitlich eine Antwort zugestellt wurde.

Auf Anfrage von Herrn Taut, ob an der Fischbacher Straße und Gladbacher Straße gelegentliche Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können, teilt Bürgermeister Eyring mit, dass Messungen aufgrund der vorgeschriebenen Abstände oftmals nicht möglich sind. Allerdings werde zur Sensibilisierung der Autofahrer demnächst eine mobile Geschwindigkeitsanzeige in Hausen v.d.H. aufgestellt.

Auf Anfrage von Frau Müller teilt Bürgermeister Eyring mit, dass keine Zusage bezüglich der Fertigstellung der Caféhalle getroffen werden könne. Gemäß dem Bauzeitenfenster dürfte es allerdings voraussichtlich zu keinen Verzögerungen kommen.

Die nächste Sitzung findet am 25.09.2019 statt.

Die Sitzung wird um 21:35 Uhr geschlossen.

Brunhilde Ruland
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Michael Diener
Schriftführer